



Vereins-Nachrichten.

a) Vereinsleitung.

Herr Johann Prinz, Vorstand.

- „ Hanns Hirschke, Vorstand-Stellvertreter.
- „ Alois Sicher, Kassier.
- „ Petrus Maurer, Schriftführer.
- „ Gustav Knab, Bibliothekar.
- „ Dr. Anton Günner, Beirat.
- „ Friedrich Fleischmann, Beirat.

b) Mitgliederstand.

Ehrenmitglieder	1
Ordentliche Mitglieder	42
Zusammen	<u>43</u>

Die näheren Daten liefert das beigeschlossene Mitglieder-Verzeichnis.

Der Verein hat im abgelaufenen Jahre zwei Mitglieder, die Herren von Mitis und Krüger durch den Tod verloren und widmen wir den Dahingeshiedenen einen besonderen Nachruf.

c) Kassestand.

Derselbe betrug mit Ende 1904	K 202.33
Hiezu Einnahmen im Jahre 1905	„ 483.08
Summe	<u>K 685.41</u>
Ab Ausgaben im Jahre 1905	„ 628.51
somit Saldo-Übertrag für 1906 .	K 56.90

Die näheren Angaben enthält der beiliegende Kassebericht.

Die im XV. Jahresberichte ausgewiesenen Rechnungsdaten für das Jahr 1904 wurden bei der Hauptversammlung vom 22. Februar 1905 näher erläutert und die Rechnungen dann von den Herren Berger und Schwingenschuß überprüft und richtig befunden.

d) Schriftentausch-Verkehr.

Mit den nachstehenden Vereinen und Zeitschriften-Herausgebern steht der Wiener entomologische Verein im Tauschverkehre:

Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.

Berlin: Entomologischer Verein.

Bern: Schweizerische entomologische Gesellschaft.

Bonn: Naturhistorischer Verein der preußischen Rheinlande, Westphalens und des Regierungsbezirkes Osnabrück.

Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein.

Breslau: Verein für schlesische Insektenkunde.

Brünn: Naturforschender Verein.

Budapest: Rovartani lapok.

„ Königl. ungarische naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Chur: Naturforschende Gesellschaft zu Graubünden.

Colmar: Naturhistorische Gesellschaft.

Danzig: Naturforschende Gesellschaft.

Dresden: Entomologische Gesellschaft „Iris“.

Emden: Naturforschende Gesellschaft.

Florenz: Società entomologica italiana.

Frankfurt a. M. Senkenbergische naturforschende Gesellschaft.

Frankfurt a. O. Naturwissenschaftlicher Verein.

Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.

Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen.

Güstrow: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.

Hamburg-Altona: Entomologischer Verein.

Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.

Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.

Innsbruck: Ferdinandeum.

Jurjew (Dorpat): Naturforscher-Gesellschaft.

Karlsruhe: Badischer zoologischer Verein.

Kassel: Verein für Naturkunde.

Kiel: Schleswig-Holsteinscher naturwissenschaftlicher Verein.

Leipzig: Insektenbörse.

Linz: Franzisko-Karolinum.

„ Verein für Naturkunde in Oberösterreich.

London: Entomological and natural history Society of the City of London.

Mugdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein.

- Nürnberg*: Naturhistorische Gesellschaft.
Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
Passau: Naturhistorischer Verein.
Preßburg: Naturhistorischer Verein.
Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
Reichenberg: Verein für Naturkunde.
Riga: Naturforscher-Verein.
St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Stockholm: Entomologiska Föreningen.
Troppau: K. k. Land- und Forstwirtschafts-Gesellschaft.
Wien: K. k. Hofmuseum.
 „ Naturwissenschaftlicher Verein an der k. k. Universität.
 „ Zoologisch botanische Gesellschaft.
Wiesbaden: Nassauischer Verein für Naturkunde.
Zwickau: Verein für Naturkunde.

e) Bibliotheksstand.

Die Vereinsbibliothek hat wieder einen ansehnlichen Zuwachs erhalten, teils durch Gegensendungen, die wir im Tausche für unsere Publikationen erhielten, teils durch Ankauf und Spenden.

Ein Detailverzeichnis für den Bibliotheksstand wird hier beigelegt.

f) Vereins-Versammlungen.

Dieselben finden jeden Mittwoch abends im separierten Lokale des Gasthauses „zur Rose“, IV. Hauptstraße 26, statt.

Über besondere Vorkommnisse und Erörterungen an den Vereinsabenden im abgelaufenen Jahre ist folgendes zu erwähnen:

Herr Dr. Günner berichtet die im XV. Jahresberichte vom Herrn Albert Naufock sen. in dem Aufsatz: „Beitrag zur Lepidopteren-Fauna des Kronlandes Niederösterreich, die Raupen und deren Futterpflanzen“ bei Nr. 15 *Colias Chrysotheme* Esp. angegebenen Futterpflanzen der Raupe, nämlich *Coronilla varia* und *Vicia hirsuta* und bezeichnet diese, aus dem Aufsatz von Herrn Hugo May sen. im V. Jahresberichte des Wiener entomologischen Vereines über die Zucht von *Colias Chrysotheme* Esp. entnommene Angabe als unrichtig. Die seinerzeitige Bestimmung der Pflanze als *Vicia hirsuta* war nämlich nicht zutreffend und ist der richtige Name derselben: *Astragalus austriacus*. Dr. Günner bemerkt noch, daß die Aufzucht mit *Coronilla varia* wohl versucht, aber nicht

gelingen ist, weshalb diese Pflanze auch nicht als Futterpflanze aufrecht erhalten werden kann.

Herr Koller zeigt ein von ihm während seines vorjährigen Sommeraufenthaltes in Ried am Riederberg (Niederösterreich) im nahegelegenen Dorfe Ollern am 12. August 1904 gefangenes Exemplar von *Catocala Elocata* Esp., dessen Vorderflügel auffallend verdunkelt sind. Wir bringen auf der beigegebenen Tafel I unter Fig. 1 die Abbildung dieser interessanten Aberration nach der von Herrn Koller selbst angefertigten, sehr gelungenen Zeichnung.

Herr Dr. Günner zeigt einige, ihm vom Eigentümer Herrn Dr. Schawerda zur Demonstration überlassene sehr schöne Aberrationen:

1. von *Melitaea Athalia* Rott. gefangen in Niederösterreich vor einigen Jahren im Monate Juli;
2. von *Arctia Caja* L. aus Raupen in Niederösterreich gezogen mit einigen anderen aberrativen Stücken.

Wir bringen vom ersteren Stücke mit Zustimmung des Herrn Dr. Schawerda eine Abbildung auf Tafel I unter Fig. 2.

Herr Fleischmann teilt folgende bemerkenswerte Ergebnisse seiner diesjährigen Sammeltätigkeit mit:

1. *Sesia Tipuliformis* Cl. wurde im Mai 1905 gezogen aus kropfartigen Auswüchsen des Stammes und der Zweige von *Evonymus europæus*, wo die Raupen im März 1905 bei Wr.-Neustadt, N.-Ö., gefunden wurden; ist interessant wegen der Nährpflanze.
2. *Endrosa Irrorella* Cl. v. *Flavicans* B.; aus einer am 12. Juni 1905 in Terlan bei Bozen gefundenen Raupe gezogen. Diese Form dürfte für Tirol neu sein. Am selben Fundorte waren die Raupen von *Endrosa Kuhlweini* Hb. v. *Alpestris* Z. nicht selten. Die Raupen beider Arten ähneln einander jedenfalls sehr, da alle Raupen für einer Art angehörend, angesehen worden waren.
3. *Leucania Andereggi* B. Von dieser seltenen Art wurde ein defektes weibliches Exemplar, u. zw. der ab. *Cinis Frr.* angehörend, am 27. Juni 1905 am Schlern (Südtirol) bei Tage fliegend gefangen.
4. *Biston Alpina* Sulz. wurde am 29. und 30. Juni 1905 in männlichen und weiblichen Exemplaren zahlreich auf der Seiseralpe (Südtirol) gefangen und zwar in sehr abweichenden helleren und dunkleren Aberrationen.

5. *Chondrosoma Fiduciaria* Anker. Ende Oktober wurde ein Weibchen samt Eigelege auf dem bekannten Sammelplatze bei Münchendorf gefangen. Es ist dies jedenfalls das erste auf niederösterreichischem Gebiete gefundene Weibchen. Die Eier sind genau wie bei *Malacosoma Castrensis* L. um einen Pflanzenstengel herum abgesetzt.

Herr Neustetter berichtet unter Vorweisung des betreffenden Exemplares, daß ihm im Mai 1905 aus einer, im Prater bei Wien unter Pappelrinde gefundenen Puppe ein vollkommen halbiertes Zwitter von *Acronycta Megacephala* F. schlüpfte. Die linke Seite des Kopfes mit den Fühlern, der Leib und die Flügel links sind männlich, die ganze rechte Seite weiblich. Die letzten Segmente des Hinterleibes sind verkrüppelt und etwas mit Flüssigkeit verklebt, die aus dem Körper floß, da sich das Tier beim Ausschlüpfen schwer von der Puppe löste und am Hinterleibe eine Verletzung erlitt. Sonst ist es ganz ausgebildet und wohl erhalten.

Herr Hauptmann Hirschke weist vor ein aberratives Stück von *Argynnis Pales* Schiff., welches er am 11. Juli 1905 im Hochschwabgebiete in zirka 1500 m Seehöhe fing. Dasselbe zeigt ein verdunkeltes Mittelfeld auf den Vorder- und Hinterflügeln; die Unterseite ist normal. Auf Tafel I, Fig. 3 bringen wir die Abbildung dieses Stückes nach einer von Herrn Koller angefertigten, sehr gelungenen Zeichnung.

Herr Neustetter berichtigt unter Bezugnahme auf seine Mitteilungen im XIV. Jahresberichte, Seite 35, über die blau bestäubte Form des Weibchens von *Lycæna Argus* L. (*Aegon* Schiff.), welche er dann im XV. Jahresberichte, Seite 3, mit dem Namen *Pseudocallarga* bezeichnet hatte, daß dieser Name wieder eingezogen werden muß, da nach einer ihm zugekommenen Mitteilung diese Form bereits im Jahre 1902 durch Herrn Petersen in dessen Lepidopteren-Fauna von Esthland, pag. 36, mit ab. *Caerulescens* bezeichnet und abgetrennt worden ist.

Herr Prinz zeigt einige seltenere Microlepidopteren seines Fanges von 1905, unter welchen besonders bemerkenswert sind:

Cnephasia Wahlbomiana L. v. *Derivana* Lah., gefangen am 18. Juli in Sterzing, Tirol.

Hoffmannia Saxifragae Sst., gefangen am 23. Juli in Gossensass am Brenner, Tirol.

Megacraspedus Binotellus F., Männchen und Weibchen, gefangen
am 25. Mai in einer Au an der Donau bei Floridsdorf
(nächst Wien).

Die Bestimmung dieser Tiere erfolgte in gefälligem Entgegen-
kommen durch Herrn Professor Dr. Rebel.

Wien, am 31. Dezember 1905.

Die Vereinsleitung.



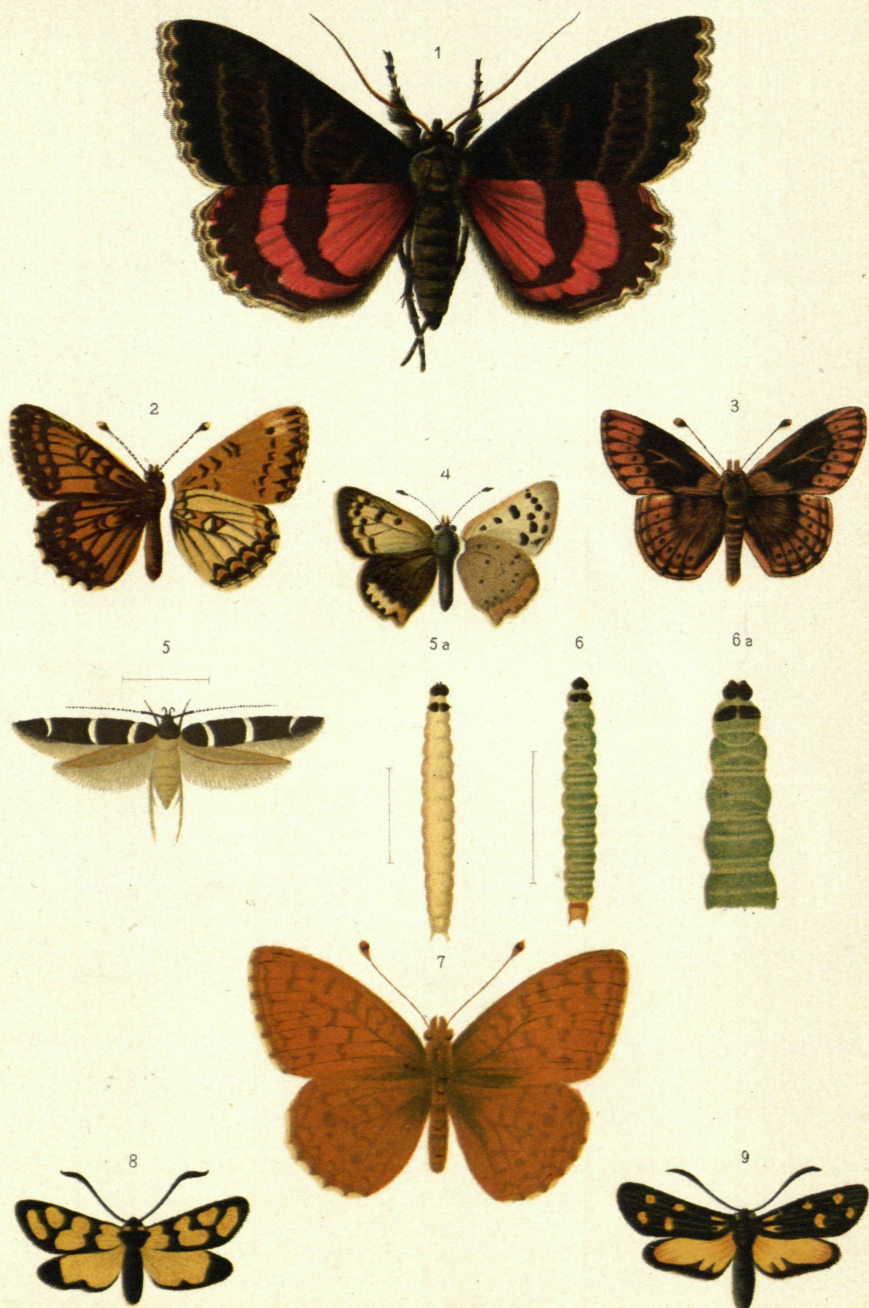


Fig. 1 u. 3 H. Koller, 2, 7, 8 u. 9 L. Schneek, 4 L. Steiner, 5-6 a W. Krone pinx. Chromolith. Kunstanst. Alb. Berger, Wien VII.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereins-Nachrichten. 1-6](#)